









Lokales und Provinziales.

Breslau, den 14. April 1900.

Maisfeier 1900.

Arbeiter! Genossen! Da es noch nicht gelungen ist, Mai ein größeres Versammlungslokal zu erhalten...

Arbeiter-Maisfeier

Am Sonntag, den 6. Mai, von Nachmittags 4 Uhr ab, eine Arbeiter-Maisfeier...

Die Maisbeizehen — im Maisbeizehenweg mit dem eigenen Band und der Zahl 1900 aus Metall auf rother Rosette...

Die Vertrauensleute

J. Bruhns, E. Ezeckay, H. Zimmer.

Im Lichtofen des Kunstgewerbe-Museums ungenüßlich für kurze Zeit ein Meisterwerk japanischer Kunst ausgestellt...

Zwei Treppen hoch sind moderne kunstgewerbliche Gegenstände, hauptsächlich deutsche Arbeit, zu sehen...

Professor Wislicenus-Breslau stellt verschiedene Möbel vor...

Aus aller Welt.

Ein Raubmord ist wieder einmal in Berlin verübt worden. Am Mittwoch ist die 75 Jahre alte, unverheiratete, pensionierte Frau Johanna Medenwaldt in ihrer im Hause...

Die Kunde von einem Mordversuch und Selbstmord in Ostpreußen. Der 51jährige verheiratete Erbschreiber...

Tod in der Eisenbahn. Vom Tode erwidelt wurde am Montag De-Juge Erdmann-Verlin in der Gegend von Kreis...

Ein furchtbarer Panik entstand, wie aus viel berichtet. Am Montag Abend in der großen ambulanten Menagerie...

Die Sozialdemokraten sind an Allem schuld. In letzter Zeit im kommen wir ganz außerordentliche Fälle lang...

Schrank, der durch einen leicht drehbaren Einsatz sehr großen Raum bietet, ohne viel Platz wegzunehmen.

Der Leitung des Museums ist für die unermüßliche Sorgfalt, mit der sie ihres Amtes walten, nicht genug zu danken.

Brleg, 13. April. Unser hiesiger Mitarbeiter schreibt uns: Am letzten Dienstag, Abends 8 Uhr, fand hier selbst im Saale zum Vergelt eine öffentliche Gewerkschaftsversammlung...

Der Saal war recht gut besetzt, auch die Sozialdemokraten hatten sich zahlreich eingefunden, so daß die Versammlung sich ungefähr zur Hälfte aus Mitgliedern des hiesigen Gewerkschaftsvereins...

Die deutschen Gewerkschaften, ihre Bestrebungen zur Hebung des Arbeiterstandes, zur geistigen und wirtschaftlichen Verbesserung der Arbeiterlage...

Der Willfür des Großkapitalismus kann nur durch genossenschaftlichen Zusammenhalt entgegengewirkt werden, darum seien die Gewerkschaften notwendig.

Die Bildung der Arbeiterhandes, keine so schwierige Aufgabe, die Bildung des Arbeiterhandes, keine so schwierige Aufgabe...

Große Erdstürzungen haben in Klavoi (Böhmen) stattgefunden. Bisher sind 14 Häuser eingestürzt, sechs andere sind stark bedroht...

Heber das Hochwasser in Ungarn liegen noch folgende Meldungen aus Tedenburg vor: Der Damm bei Urai Hysala ist durchbrochen.

Paris: Weiraussstellung. Da die bisherigen Arbeitskräfte auf dem Gebiete der Weltausstellung unzureichend sind, werden heute 1500 Geniesoldaten zur Hilfe aufgerufen.

Kunst, Wissenschaft und Technik. Die Umdrehungszeit der Venus. Nach einer Drahtmeldung des Direktors der Nikolai-Hauptsternwarte...

der Gewerkschaften hervor. Als zweiter Redner sprach Herr Klüss, der sich offen als Sozialdemokrat und Gewerkschafter bekannte...

So weit die „Brieger Zeitung“. Daß übrigens unser Genosse Redakteur Klüss, der auf unsere Einladung erschienen war, vom Herrn Goldschmidt vermagte dessen „größerer Routine und Erfahrung“...

Wir denken, das genügt! Nur noch eines! Wenn die „Brieger Zeitung“ meint, daß die Versammlung überwachte Polizeipräsidenten...

Beuten, 11. April. Gestern Mittag wurde, wie bereits kurz berichtet, das Urteil in der Strafsache gegen Dylong und Genossen verkündet.

Heber das Hochwasser in Ungarn liegen noch folgende Meldungen aus Tedenburg vor: Der Damm bei Urai Hysala ist durchbrochen.

Paris: Weiraussstellung. Da die bisherigen Arbeitskräfte auf dem Gebiete der Weltausstellung unzureichend sind, werden heute 1500 Geniesoldaten zur Hilfe aufgerufen.

Kunst, Wissenschaft und Technik. Die Umdrehungszeit der Venus. Nach einer Drahtmeldung des Direktors der Nikolai-Hauptsternwarte...

Die Umdrehungszeit der Venus. Nach einer Drahtmeldung des Direktors der Nikolai-Hauptsternwarte...

Die Umdrehungszeit der Venus. Nach einer Drahtmeldung des Direktors der Nikolai-Hauptsternwarte...

gehen gegen die Religion zu Schulden kommen. Cholera erhielt mit Rücksicht auf seine bisherige Unbescholtenheit nur fünfzig Mark Geldstrafe zudiktirt.

H. Rosen, 10. April. Am Montag Abend fiel ein Arbeiter in Krämpfe und lag auf der Erde, die kurze Zeit vorher durch einen Regen ganz durchnäßt war. Nachdem er bereits 1/2 Stunde da gelegen hatte — ein Schuttmann hatte sich nicht weiden lassen — wurde von einer der zufällig vorbeikommenden Personen ein Schuttmann gesucht und nach 10 Minutenlangem Suchen auch endlich gefunden. Doch wenn man glaubt, daß dieser dem Kranken Hilfe brachte, irrte man sich. Er ging erst wieder, um einen anderen Schuttmann zu suchen. Vorher wurde eine Diakonistin des Diakonissenhauses, vor dem der Kranke lag, benachrichtigt; sie weigerte sich jedoch, dem Kranken aufzunehmen, da sie keinerlei Anweisung hätte. Der Mann wurde dann in einer Droschke entliehen, nachdem er fast 1/2 Stunde auf der Erde gelegen, nach Hause geschafft, und hätte sich nicht zufällig einer der Anwesenden bereit

gefunden, die Droschke zu bezahlen, so hätte der Mann noch länger gelegen.

Soziale Uebersicht.

Vom Hamburger Arbeiter-Konsumverein. Der im vorigen Jahre in Hamburg begründete Konsum-, Bau- und Sparverein Produktion hat jetzt seinen ersten Geschäftsbericht veröffentlicht. Danach nimmt er eine sehr erfreuliche Entwicklung. Die größte Schwierigkeit bestand darin, daß der Verein seine Wirksamkeit auf einen sehr ausgedehnten Städtekomplex — außer Hamburg mit seinen großen Vorstädten auch Altona, Eimsen und Wandsbeck — zu erstrecken hatte. Er konnte daher den Mitgliedern nur nützen, wenn möglichst rasch in allen Quartieren Filialen eröffnet wurden. Am 17. Juli 1899 wurde die erste Verkaufsstelle am Großenmarkt eröffnet, bis Ende 1899 folgten fünf andere, im März eine sechste, und drei weitere werden demnächst eröffnet, so daß die Produktion in Kürze zehn Läden halten wird. Die Mitgliederzahl ist jetzt rund 4000. Neben der Errichtung neuer Verkaufsstellen beschäftigt den

Verein zunächst die Eröffnung einer Sparkasse, vorläufig für Mitglieder. Auf die Geschäftsbilanz, welche je 30 Mark aber in Raten entrichtet werden können, waren bis zum 31. 37,130 Mark eingezahlt; der Rothfonds, welcher in der Erwerbslosigkeit und Krankheit den Mitgliedern bis zu dem gutgeschriebenen Höhe ausstellen soll, enthält bisher nur 25. Einschließlich der Vorstandsmitglieder hat der Verein Ende Jahres nur 31 Angestellte. Auf die 2077 Mitglieder, die sich an der Waarenentnahme beteiligten, ergiebt dies einen Verbrauch von 67 Haushalte. Selbst unter der Annahme, daß die Zahl der Mitglieder bedeutend steigen müßte, wofür jedes Mitglied erst seinen Bedarf bei dem Verein entnimmt, ergiebt sich noch immer ein mäßiger wirtschaftlicher Vorteil gegenüber dem privaten Verkauf. Denn nach den Erhebungen der Hamburger Bürgerschaft ist die Notwendigkeit einer Detailistenkammer waren im Jahre Hamburg etwa 17,000 Detailgeschäfte vorhanden gegen etwa 1000 Haushaltungen, so daß bei Hinzurechnung der Detailisten 1 Vertreibungsbetriebsstätiger auf 3 bis 4 Familien kommt.

Julius Xenel v. Fuchs. Grosses Lager fertiger Herren-Anzüge in Jacket-Form einreihig, 21,25 28,50, 32,50, 35, 39 Mk. etc., zweireihig, 30, 40,50, 44 Mk. etc. Elegante Beinkleider Paar H. 14,25, 18, 20, 24 Mk. Moderne wollene Strassen-Westen in ein- oder zweireihiger Façon 5, 10,50 Mk. etc. Weiße und farbige Piqué-Westen in moderner einreihiger oder zweireihiger Façon 4,25 bis 11 Mk. Frühjahrs- und Sommer-Ueberzieher aus modernen Covercoats, Cheviots etc. 21, 22,50, 28, 35,50 Mk. etc. Moderne Sport-Paletots aus Covercoat oder Lodenstoffen 29, 29,50 35,50, 45 Mk. Loden- und Wettermäntel 8,50, 11,80, 16, 22,50, 25 Mk. etc. Neuheit! Raglan Neuheit! Englischer Promenaden- und Reise-Ueberzieher aus marengo-Cheviot 43 Mk. Herren-Joppen für Jagd, Reise und Comptoir aus Lodenstoffen 3,75, 6, 7, 9,75, 12 Mk. etc. Neuheit! Pelerinen für Reise, Promenade Jagd, Sport etc. aus imprägnirten Lodenstoffen 16,50, 24 Mk. Franco-Versand aller Waaren im Werthe von 20Mk. an. Unsere neu erschienene, reich illustrierte Preisliste bereitwilligst und kostenfrei.

BRESLAU Am Rathhause 24-27.

E. Haase, Lagerbier-Brauerei Catharinenstraße 19, Catternecke. Während der Feiertage: Bock- und Pilsner Bier.

Gewerkschaftskartell BRESLAU. Mittwoch, den 18. April, Abends 8 Uhr in Heider's Brauerei, Herrenstraße 19 Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Der Seckelverein der Hummacher und das Gewerkschaftskartell. 2. In welchen Verband gehören die Bierkattischer? 3. Verschiedenes. Um pünktliches Erscheinen aller Vertreter ersucht Der Vorstand.

Stadt-Theater. Sonnabend: „Lohengrin“. Lobe-Theater. „Die Dame von Marim“. Thalia-Theater. Sonntag: „Die Fledermaus“.

Circus Henry im Circus Renz-Gebäude Louisenplatz. Zum ersten Male in Breslau! Nur kurze Zeit! Sonnabend, den 14. April, Abends 8 Uhr: Grosse Gala-Eröffnungs-Vorstellung. Großartiges Programm. Vorführung des einzig in der Welt dastehenden Riesen-Elefanten „Blondin“.

The 3 Worthleys. die besten First-Commatiker der Gegenwart. Vorführung der best dreifürten Schul- u. Freiheits-Pferde durch Director Henry. The 4 Noisset, Kanjo-Radfabriker, die beste Zauberzahl der Gegenwart sowie Auftreten des gejamnten Künstler-Personals. Preise der Plätze: Fremdenloge 4 Mark, 1. Rang 2 Mark, Parterre 1 Mark, 2. Rang 1,50 Mark, 1. Rang 1,25 Mark, 11. Rang 1 Mark, 12. Rang 0,75 Mark, 13. Rang 0,50 Mark, 14. Rang 0,25 Mark, 15. Rang 0,10 Mark. Sonntag, den 15. und Montag, den 16. April: je 2 Vorstellungen Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr. Zu den Nachmittags-Vorstellungen geben Studenten gegen Ausweis, Kinder vom Feldweibel abwärts, und Kinder an allen Sitzplätzen halbe Preise, Galere 1/2 Preis.

Zur Saison bringe mein größtes Lager v. nur guten Schuhwaaren in empfehlende Erinnerung. G. König, Schuhmachermeister, Vertierstr. 18.

Reelle u. hübsgeirrigte Schuhwaaren am billigsten nur Klosterstr. 91 Johann Malgut, Schuhmachermeister. 420

Strohüte jeder Art, auch im Detail billigt direct in der Fabrik Neue Grenzstraße 11, Hof Freund & Krebs.

Größtes und billigstes Puzgeschäft vor dem Nicolaithor R. Grünzweig 821 gegründet 1877 Friedr.-Wilhelmstr. 2b, parterre u. I. Etage. Billigste Preise, colossale Auswahl in Damen- u. Mädchenhüten, Herren- u. Knabenhüten. Trauerhut-Magazin.

Zelt-Garten. Pander-Gaßpiel nur bis zum 18. April und 1. Actenabend. Sonnabend, den 14. April: Concert um 7 1/2 Uhr. Besetzung 8 Uhr. Am 8.50 Uhr: Carl Pander als „Hirsch“ in „Schwabenheim“. Sonntag, den 15. April (1. Actenabend): Carl Pander, letztes Auftreten als „Hirsch“ in „Schwabenheim“. „Ne weies von nichts“ sowie das großartige Spezialitäten-Programm. Von Montag, den 16. April an (11. Actenabend) das vollständige neue Spezialitäten-Programm. II. R. Alice Markert u. Schlingentheater in Berlin u. G. Galt. Jackley Boston der berühmte Hühner-Gauller. Carl Hempel, Summirt. Constantewsky-Truppe. Les Teskar, Summirt. Fritz Larotti, Comedie. Claire Chiron, Operantenne. Carou, die Schlange der Luft. L'Esper aus Paris.

Freie Religionsgemeinde, Erbauungshalle Grünstr. 6. Sonntag, den 15. April, Vormittags 9 1/2 Uhr: 466 Oster-Erbauung: Pred. Tschirn.

A. Schneider Glaserei 270 Anderssenstrasse 28 empfiehlt sich s. bill. Glas- u. Fensterverglasungen und Bildereinrahmungen.

Auf Verlangen sende großen illustrierten Preis-Courant gratis u. franco. F. Pamm Krakau, Stradom 15. Ich wohne jetzt 440 Neue Taschenstraße 10 Dr. Traugott praktischer Arzt und Nerven-Arzt Ferssyrcher 8695.

Geld auf Pfänder. Leihamt Friedr.-Wilhelmstr. 24d. 405 G. Reibstirn, 24d. 24d. 24d. 24d. 24d.

Gardinen Portièren Tischdecken Teppiche Läuferstoffe in schönster und größter Auswahl zu billigsten Preisen J. Mamlok 42 Kupferschmiedestraße 42

Anna Ueberschär, geb. Schimans. Um stille Theilnahme bittet Der tieftrauernde Gatte T. Ueberschär. Beerdigung: Montag, Nachmittag 1 Uhr, in dem hiesigen Haus Gräbschenerstr. 99, nach dem Friedhof zu.

Etablissement Tivoli (Eingang Neudamm) Sonntag, den 15. April 1900 22. Stiftungs-Fest des Gesangsvereins Bildungsstranz (Gemischter Sängerkorps der freien Religions-Gemeinde). Eintak 4 Uhr. Anfang 5 Uhr. Entrée im Vorverkauf à Person 30 Pfg., an der Kasse 40 Pfg. Kinder 10 Pfg.

Erinken Sie Berliner Weißbier von Gebrüder Meller Liter-Verkauf täglich in der Brot-Pfänder-Auction Goldene u. silberne Schmuckfachen, Regulatoren von 12 1/2 bis 12 1/2 verläuft auch auf E. Neumaier Breslau, Klosterstr. 21. am 24. April etc. bis 21. April. R. v. Wubelmstr. 62. Socialdemokratisches Liederbuch von Max Kegel Preis 40 Pfg.

Vorkosthandlung mit Kelle, 15 Jahre in einer Sand-Krankheitskammer zu verkaufen Louisenstraße 20. 478 17 Bände Brodhans-Verikon, ein Mikroskop m. Zubehör, Nadeln, räder und verschiedene Musik-Instrumente zu verkaufen Friedrich-Wilhelmstr. 62, Leibhant. Die Rechte und Pflichten des Miethers nach dem neuen Bürgl. Gesetzbuch Kommentar gegen Miethersrecht von Rich. Lipinski. Preis pro Exempl. 20 Pfennige. Die Broschüre ist sachkundig auf Grund der Motive und der Denkschrift zum Bürgl. Gesetzbuch bearbeitet und ist ein sicherer Führer durch das Miethersrecht. Durch unsere Expedition zu beziehen.



# Commanditgesellschaft MAX TACK

Deutschlands bedeutende Schuhfabrik Strauszberg.  
Hauptniederlage: Breslau, Reuschestr. nur 16/17.

|                              |          |                               |                 |
|------------------------------|----------|-------------------------------|-----------------|
| Herrenzugstiefel, sehr stark | Mk. 4,50 | Lederkinderstiefel            | von Mk. 0,35 an |
| Herrenzugschuhe              | 3,90     | Cordpantoffel                 | 0,25            |
| Damenzugstiefel              | 2,90     | Damenlastingschuhe mit Absatz | 1,60            |

Auswahl 1013 Dessins!

Specialität: Handarbeit!

Weitgehendste Garantie! 26 eigene Niederlagen!  
Breslau, Nur Reuschestrasse 16/17, „Neubau.“

## Strohhüte

grüßtes und billigstes Lager eigener Fabrik, sehr vorthellhaft für Wiederverkäufer.

Breslau, Oderstrasse 28

Heinrich Pätzold.

## Klares Weissbier

von vorzüglichem Geschmack, reicher Kohlensäuregehalt, höchstem Hopfenbitter-Gehalt und feinem Mousseur empfiehlt die älteste

Breslauer

Export-Weissbier-Brauerei

Emil Kammer, Breslau.

Telephon 3043.

### Uhren

empfehlen zu folgenden enorm billigen Preisen:

|   |          |
|---|----------|
| Schlüssel-Herren-Uhren                    | 4,00 Mk. |
| Remontoir-Herren-Uhren                    | 6,00     |
| Silberne Remontoir-Herren- u. Damen-Uhren | 8,50     |
| Gold. Remontoir-Damen-Uhren               | 15,00    |
| Goldene Herren-Uhren                      | 30,00    |
| Nußbaum-Regulatoren                       | 7,50     |
| Wester und Wand-Uhren                     | 2,50     |

Goldene Brochen, Ohrringe u. s. w. in großer Auswahl.  
Reparaturen billig.

**Max Frenzel, Uhrmacher**  
Friedrich-Wilhelmstraße 14 b. 461

Billigste Bezugsquelle für Rohtabake  
G. Wutke, Freiburgerstraße Nr. 7. 323

## Kinderwagen

Kindersitzwagen zu auffall. billigen Preisen.  
**B. Suchantke,**  
Breslau,  
Ohlanerstraße 13, ptr., 1. u. 2. Stg.  
Kinderwagendecken sehr billig.  
Reiseförbe, sowie alle Gebrauchs- und Luxusforbwaren in größter Auswahl billig.

Für Landwirthe: Rechen, Hacken, Schaufeln, Radwern, Siebe, Dachspalten, Dehnenlöcher, Querschleifen, Schiebestangen, Mäher- und Zerkleinern, sowie sämtliche Bedarfsartikel. Außerdem großes Lager von Möbelerzeugnissen und Kochwaren, Haus- und Hofgeräthe, Tisch- und Badewannen, Kleidermülden empfiehlt zu billigen Preisen  
**E. Rother, Neumarkt Nr. 26**  
und alleinst. hende Ende 322.

## Gebr. Taterka,

Ring 47 BRESLAU Ring 47.

### Zur Frühjahrs- und Sommer-Saison

unterhalten wir die bedeutendsten Läger am Platze und sind vermöge unserer colossalen Waaren-Abschlüsse am billigsten.

## NUR

|  |                     |
|--|---------------------|
| Herren Anzüge aus Zwirnstoffen in allen Farben         | 15, 20, 24, 30, 36. |
| Herren-Anzüge aus Streichgarn, Cheviot, Kammingarn     | 20, 24, 29, 34, 40. |
| Herren-Anzüge aus neuesten Stoffen elegant verarbeitet | 24, 32, 36, 39, 45. |

## ZU

|   |                     |
|---|---------------------|
| Herren-Paletots aus modernsten Stoffen      | 15, 20, 24, 27, 36. |
| Herren-Mäntel aus Loden- und Cheviotstoffen | 9, 12, 15, 18, 24.  |
| Herren-Beinkleider in den neuesten Dessins  | 5, 7, 10, 15, 18.   |

## festen Preisen

|   |                     |
|---|---------------------|
| Radfahrer-Anzüge in neuesten Facern                   | 15, 18, 21, 24, 27. |
| Jünglings-Garderoben zu unerreicht billigen Preisen.  |                     |
| Knaben-Garderoben vom einfachsten bis feinsten Genre. |                     |

## kauft man gut!

Anfertigung hocheleganter Garderobe nach Maass zu zeitgemäss billigsten Preisen.

## Gebr. Taterka,

Ring 47 BRESLAU Ring 47.

Dr. med. Theuer's  
blutbildendes Nährpräparat  
(natürl. Eisen-Gewächs) das Ideal eines  
**Nähr- und Kräftigungsmittel**  
für Mischsüchtige, M gere,  
Magenkranke,  
Ein Gefäß blutbildendes  
Nährpräparat enthält mehr  
Eisen als e. ausgewächs.  
kräft. Weizen an Weizen  
zu einer Mahlzeit ver-  
zehren kann.  
In den Apoth.  
Städte Nr.  
250.

Bei Schwächen und  
Krankheiten ganz  
geeignete Ergänzung.  
Arme Personen  
Freiermäßigung tun

aboratorium  
Dr. Theuer,  
Breslau,  
Sadowastrasse 66.

**Dressler's  
Aurora.**



**Dressler's  
Tourist.**

Wegen Räumung des Lagers  
verkaufen wir die noch vorhandenen  
**Bestände Vorjähriger Modelle**  
zu besonders herabgesetzten  
**Ausnahme-Preisen.**  
Julius Dressler & Co.

**3000 Mark Belohnung**  
Am 18. December v. J. wurden uns alle  
Zithern bestellt und zahlen wir ohne Belohnung  
Konkurrenzfirma, die uns nachweislich  
die gleiche Anzahl von diesen Instrumenten  
einem einzigen Tage bestellt werden ist  
der beste Beweis für die Güte unserer  
und den bedeutenden Umfang unserer  
Harmonikas mit gesetzlich geschützten  
stark und solide gebaut und kosten mit  
garantirt 20- bis 40 Mk., 30- bis 40 Mk.,  
Zweilige mit 19 Tasten, 4 Klässen 9,  
**Zitter-Register** und voll-  
Apparat in allerbest. Ausf. Bronze 50 Pfg.  
begleitung 30 Pfg. extra. Versand gegen  
Schule **Kein Risiko.** Tausch Geld zurück  
gratis.  
nicht gut ausfallen. Bestellen Sie stets zuerst gratis u. franko unsere  
noch nicht überzeugt sind, bei uns hat sich am besten und billigsten  
**Herfeld & Comp., Neuenrade (Westfalen)**  
— 3000 Thatsächlich grösste Harmonika-Fabrik am Platze.



Soziales und Provinziales.

Breslau, den 14. April 1900.

Der Sozialdemokratische Verein veranstaltet Ostermontag im Kottowky'schen Saale ein Vereinstreffen...

Die nächste Volksvorstellung des Sozialdemokratischen Vereins wird am Sonntag, den 29. April im Thalia-Theater stattfinden...

Achtung Metallarbeiter! An die Verwaltungen des Deutschen Metallarbeiterverbandes der Provinzen Schlesien und Posen! Durch die Entlassung des Kollegen Korbikle...

Achtung! Sattlergehilfen von Breslau. Bei Firma Heine, Leipzig-Gohlis, ist ein Streik ausgebrochen...

Ueber die Auszahlung von Zeugengebühren schreibt die „Soz. Praxis“: Unmittelbar nach dem Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuches ist von einzelnen Gerichten...

Vom öffentlichen Submissionswesen ist wieder die hülfslose Blüthe zu berichten. Bei Vergebung der Arbeiten an Rasenbau in Trautau sind ganz erstaunliche Differenzen...

Chronik der Grubenunfälle. Auf der Paulusgrube bei Beuthen wurde Mittwoch Nachmittag der Häuer...

Sonntagssonderzüge. Bereits vom 1. Mai ab werden in diesem Jahre von und nach Breslau folgende Sonderzüge an allen Sonn- und Festtagen bis Ende September verkehren...

Selbstmord. In einem Hause auf der Michaelsstraße hat sich die hiesige wohnende Tischlermeisterin Marie Enderwitz am Mittwoch Nachmittag durch Erhängen getödtet...

Diebstahl. Am 11. d. Mts., Vormittags, wurde auf dem Neumarkt einer Monteurfrau von der Matthiasstraße ein schwarzes Portemonnaie mit 450 Mk. entwendet.

Herrenlos. Am 9. d. Mts., Abends, bot ein Mann in einem Trödelladen auf der Lammengasse zwei Hemden, eine schwarze Hose, eine Weste und ein Paar Socken zum Kauf an...

Polizeiliche Meldungen. In das Polizeigefängnis wurden am 11. d. Mts. 27 Personen eingeliefert. — Gefangen wurden: ein Nidelpincenz, eine goldene Remontoiruhr, ein Esqadreferepaf...

Kattowitz, 11. April. Arbeiterelend in Oberschlesien. Der Arbeiter Ordon aus Laurahütte hatte in vergangener Nacht mit seiner Frau und seinem Sohne, einem Schulknaben, auf einer Schlackenhalde in Hohenlohehütte übernachtet...

Königschütte, 12. April. Blutvergiftung. Schuhmachermeister Kottowky von der Kaiserstraße 66 verstarb gestern in Folge von Blutvergiftung. Er hatte sich mit einem Schuhmachermesser am Oberschenkel verletzt, wodurch die Blutvergiftung herbeigeführt wurde.

Rosdjin, 12. April. Der sberhiesische christliche Arbeiter-Verein bereitet eine „Petition“ für die Arbeiter der von Giesche'schen Hüttenwerke in Rosdjin vor, in der eine Erhöhung des Arbeitslohnes um 25 pCt. gefordert wird.

Gerichtliches.

Prozess Sternberg. In der Verhandlung gegen den Bankier August Sternberg, die seit vierzehn Tagen die neunte Strafkammer des Landgerichts I beschäftigt, beendete Donnerstag gegen Mittag der

Staatsanwalt Dr. Komen seine Ausführungen zur Schulfrage. Dem Vernehmen nach ließ der Staatsanwalt in dem Falle, bei dem das Mädchen Erhardt in Frage kommt, die Anklage fallen, hielt dieselbe aber trotz aller schwerer Bedenken, die gegen die Glaubwürdigkeit der Mädchen Woyda und Fournacon von der Verteidigung durch Vorführung einer ganzen Reihe von Zeugen geltend gemacht worden waren, in diesen beiden Anklagesfällen aufrecht und beantragte das Schuldisz. Der Schlussantrag des Staatsanwalts lautete auf zwei Jahre sechs Monate Zuchthaus und drei Jahre Ehrverlust. Nach der Rede des Staatsanwalts wurde eine Pause gemacht, nach deren Beendigung die Verteidiger Justizräthe Dr. Sello, Kleinholz und Rechtsanwält Heine waren ihre Plaidoyers hielten.

Nach etwa zweistündiger Dauer derselben verkindete der Vorsitzende, Landgerichtsdirektor Weimann, das Urtheil.

Von der Zahl der zur Anklage gelangten Fälle seien drei übrig geblieben und für erwiesen erachtet worden. Es seien dies die Fälle Marie Erhardt, Marie Fournacon und Frieda Woyda. Der Angeklagte war freizusprechen im Falle Erhardt und Fournacon, dagegen zu verurtheilen im Falle Woyda wegen Sittlichkeitsverbrechen in drei Fällen. In Bezug auf die Straftat sind mehrere Momente zu Ungunsten, aber auch zu Gunsten des Angeklagten erwogen worden. Zu seinen Ungunsten sprach, daß er schon Jahre lang gewarnt, ferner der Umstand, daß er sich andauernd solchen Verurteilungen hingeeben hat, endlich, daß die Woyda eine Waise ist, die die Margarethe Fischer als Pflegekind zu sich genommen hatte. Zu seinen Gunsten sprach, daß er im wesentlichen unbestraft ist, daß nur ein Fall zur Verurteilung geführt hat, daß das Treiben der Margarethe Fischer ihm keine Verletzungen erleichtert hat und daß er eine sinnlich sehr erregbare Natur ist. Der Gerichtshof hat sich deshalb für die Billigung mildernder Umstände entschieden und den Angeklagten zu zwei Jahren Gefängnis und drei Jahren Ehrverlust verurtheilt. — Der Angeklagte erklärt, auf Rechtsmittel nicht zu verzichten.

Der Kaiser und die Carl Friedrich Theodor Kunze aus Schneberg wurde vom Landgericht zu Breslau zu 3 Monaten Gefängnis verurtheilt. Kunze hat so luxuriös gelebt, daß er mit seinen 6000 Mark Gehalt nicht ausreichte und, nachdem er überall gebergt hatte, 450 Mark, die von der Steuerklasse Großenhain für Lehrergehälter angewiesen waren, für sich verbrauchte.

Quittung.

Für den Parteifonds gingen ein: Durch Härtel 0.50, durch Filitz 0.50, C. W. 1.00, E. Neufkirch 2.00, A. J. 2.00, durch Gessoffen Günther 2.50, Rebatton und Expedition der Volkswacht 2.00 Mk. Summa 16.50 Mk. R. Czefan, Vertrauensmann.

Standesamtliche Nachrichten.

Vom 12. April.

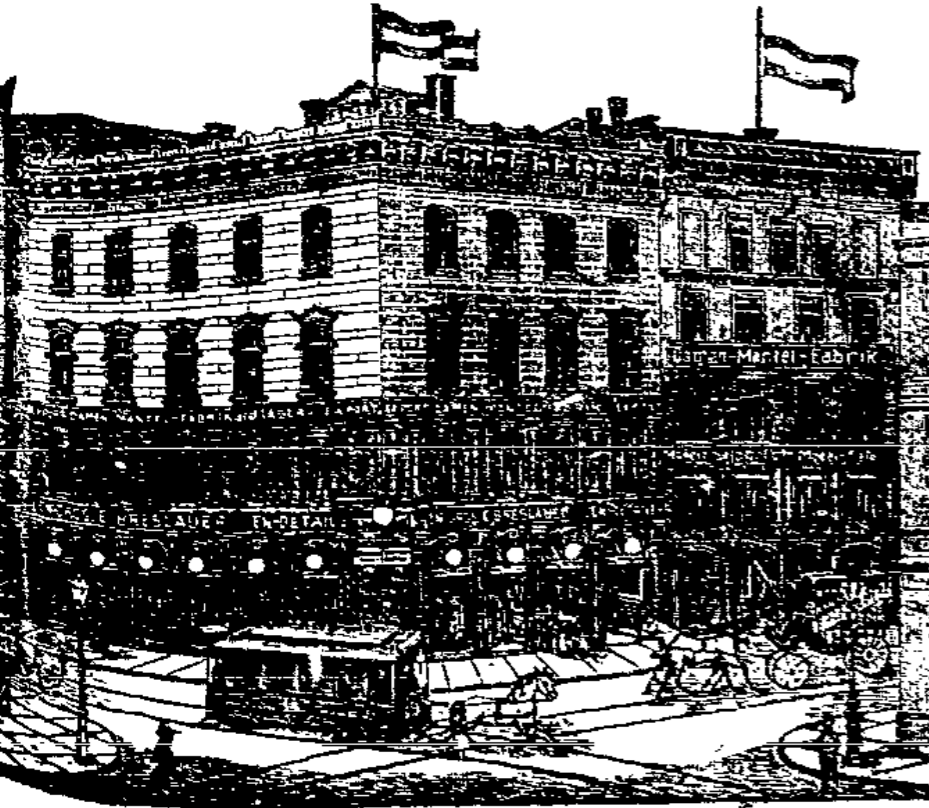
Heiraths-Ankündigungen. I. Arbeiter Josef Hilbig, kath., Bischerstraße 6, und Maria Kohn, kath., Marienkrantz — Schriftföher Otto Pöndel, ev., Bismarckstraße 11, und Maria Baum, kath., Hühornstraße 41. — Arbeiter Paul Salsenjos, ev., Sternstraße 4, und Maria Grober, kath., Seitengasse 3. — Kutcher Wilhelm Schmidt, ev., Hirschstraße 66, und Elisabeth Weßtm, ev., Hirschstraße 49. — Müller Hermann Weiger, ev., Wäldchen 3, und Anna Brauner, geb. Post, kath., Kohlenstraße 1.

Eheschließungen. I. Bigarrenmacher Augustin Schöber, kath., Friedrichsstraße 9, mit Anastas Schreiber, kath., ebenda. — Bachler Emil Kühnel, ev., Bincenstraße 19, mit Hulda Vogt, ev., Obkauerstr. 18. — Haushälter Hermanna Ludwig, ev., Breiterstraße 3, mit Christiane Jontes, ev., Werderstraße 20. — Arbeiter Karl Wandlowski, evang., Ring 2, mit Matha Dehmet, evang., Salvatorplatz 3/4. — Eisenbreher Albert Jonezy, kath., Friedrich-Wilhelmstraße 5a, mit Bertha Reitzig, ev., ebenda. — Geschäftsbienner Robert Bunte, Summerei 11, mit Ida Jahn, ev., Moritzstraße 21. — Kutcher Karl Gammert, ev., Bülowstraße 10, mit Karoline Schmidt, ev., Berliner Chaussee 69. — III. Zimmermann Friedrich Reimelt, ev., Briggittenhal 14a, mit Agnes Kluge, evang., Hirschstraße 4. — Arbeiter Paul Schneider, kath., Schleiffengasse 2a, mit Auguste Reburg, ev., daselbst. — Zimmermann Adolf Böschel, Matthiasstraße 182, mit Anna Lobe, ev., Karlsruhe. — Brenner Wilhelm Rasche, ev., Blücherstraße 3, mit Bertha Steiner, kath., Lehndamm 18. — IV. Schlosser Oskar Pökal, altkath., Holstienstraße 23, mit Emma Balala, kath., Brandenburgerstraße 19. — Stellmacher Heinrich Buch, kath., Reichstr. 16, mit Anna Maywald, ev., Holstienstraße 3. — Haushälter August Francus, kath., Moritzstraße 41, mit Johanna Feierabend, ev., Hölchenstraße 15. — Schuhmacher Karl Drengner, ev., Antonienstraße 17, mit Theresia Krofer, kath., Hölchenstraße 27a.

Geburten. I. Portier Johann Rapp, kath., S. — Ofenleger Hermann Hige, kath., E. — Tischler Albert Kriff, ev., S. — Tischler Anton Dalz, kath., E. — Tischler Josef Konrad, kath., S. — Kutcher Karl Hübel, ev., S. — Wagensführer Karl Peister, evang., E. — Schuhmacher Paul Hoffmann, kath., E. — Maler Wilhelm Hanfer, ev., E. — Haushälter Karl Reimann, ev., S. — Keller Johann Urbanski, kath., E. — Schuhmacher Paul Wuttke, ev., E. — Maler Paul Wojcikowski, ev., E. — Handschuhmacher Gotthart Härtel, ev., E.

Todesfälle. III. Maria, E. des Schlossers Anton Suga, 4 Mon. — Schmidt Ernst Blachte, 39 Jahre. — Arbeiterfrau Pauline Heidenreich, geb. Würsch, 68 Jahre. — Friedrich, S. des Arbeiters Friedrich Mohaupt, 1 Mon. — Schuldenersfrau Karoline Gump, geb. Krause, 63 J. — Konzipient Paul Heib, 37 J. — IV. Arbeiterfrau Auguste Kupczal, geb. Janitz, 38 J. — Gutsb., S. des Holzbildhauers Karl Christoph, 3 M.

E. Breslauer



Neuheiten in Damen-Confection.

- Schwarze Jaquettes zu 5 Mk., 6 Mk., 7 Mk., 8 Mk., 10 Mk., 12 Mk.
Schwarze Jaquettes, hochelegante Façons, zu 14 Mk., 16 Mk., 18 Mk., 20 Mk., 30 Mk.
Farbige Jaquettes von 3.50 Mk., 4 Mk., 5 Mk., 6 Mk., 9 Mk., 10 Mk., 12 Mk.
Farbige Jaquettes, eleganteste neueste Façons, zu 15 Mk., 20 Mk., 30—50 Mk.
Schwarze Kragen und Umhänge von 3 Mk., 4 Mk., 5 Mk., 6 Mk., 7 Mk., 10 Mk., 15 Mk.
Schwarze Kragen und Umhänge, hochaparte Neuheiten, von 20—60 Mk.
Coulourte Kragen aus Tuch und engl. karrirten Stoffen von 7.50—30 Mk.
Costumes aus Loden, Cheviot und Tuch von 9—30 Mk.
Mädchen-Jaquettes und Paletots in allen Grössen vorräthig von 3—15 Mk.

# S. GUTTENTAG,

Breslau, Ohlauerstr. 76/77, I. u. II. Et.,  
Eingang Altbückerstr. 5.

**Special-Versandhaus in Herren- und Knaben-Garderobe eigener Fabrikation.**

Zur bevorstehenden Frühjahrs- und Sommer-Saison sind meine gesamten **Waarenlager** in allen Bessors mit den **apartesten und allermodernesten Neuheiten** ausgerüstet sowohl für Bedarf in fertiger Garderobe aller Arten, als auch in eleganten **feinen Stoffen**, in- und ausländischen **Positäten**, zu Garderobe nach **Maß**.  
Der große, viele Illustrationen enthaltende **Gauphatalog** welcher diesmal in einer Auflage von über **hunderttausend Exemplaren** bereits in ganz Deutschland zur Ausgabe gelangt, wird auf Verlangen an Jedermann **kostenlos und portofrei** verabfolgt.

|  |   |   |  |  |   |
|--|---|---|--|--|---|
| <p><b>Frühjahrs-Anzüge für Herren</b><br/>in <b>Cheviots, Hammarn, Bugfins</b> etc. in schönen geschmackvollen <b>Jacons, Mustern</b> und <b>Farben</b>, tadellosem <b>Ein- und modernsten Jacons</b><br/>Mt. 10.50, 12. —, 15. —, 19. —, 25. —, 30. —, 36. —, 42. —, 50. —<br/>und höher.</p> | <p><b>Frühjahrs-Paletots für Herren</b><br/>in <b>Satin, Cheviot, Hammarn</b>, sowie <b>feinsten Sport- und gebrauchsvollen Jacons</b>. <b>Ein- und Ausfühung</b> ohne jeden <b>Ladel</b><br/>Mt. 10.50, 13. —, 17. —, 21. —, 25. —, 30. —, 36. —, 42. —<br/>und höher.</p> | <p><b>Frühjahrs-Mäntel für Herren</b><br/>in erprobten <b>festen Cheviot- und Edequalitäten</b>, auch <b>wasserdicht imprägniert</b>, mit <b>und ohne Reemel</b> und mit <b>und ohne Futter</b> und <b>langer, fallender Pelz</b><br/>Mt. 8.75, 9.50, 11. —, 14. —, 18. —, 22. —, 25. —<br/><b>Reisebegleiter</b> nur <b>6.50 Mt.</b></p> | <p><b>Einfegnungs-Anzüge</b><br/>in <b>dauechalten, erprobten Qualitäten</b>, <b>Satin, Diamant, Cheviot, Hammarn</b> etc. in <b>feinen, modernen Farben</b><br/>Mt. 10.50, 12. —, 14. —, 15.50, 17. —, 19. —, 22.50, 25. —, 28. —</p> | <p><b>Jünglings-Anzüge</b><br/>in <b>schönen, modernen, festen, gut tragbaren Stoffen</b> und <b>feinen eleganten Mustern</b> und <b>Farben</b><br/>Mt. 10.50, 12. —, 15. —, 18. —, 21. —, 25. —, 30. —<br/><b>Paletots und Mäntel</b><br/>in <b>guten, tragbaren Stoffen</b> <b>außerordentlich billig.</b></p> | <p><b>Knaben-Anzüge</b><br/>in <b>prachtvollen Jacons</b>, für jede <b>Größe</b> aus <b>äußerst durbalen Stoffen</b> <b>verschiedenfarbig</b>, in <b>allen Preislagen</b> <b>vorrätig.</b><br/><b>Schul-Anzüge</b><br/><b>außerordentlich billig.</b></p> |
|--|---|---|--|--|---|

**Garderobe für Radfahrer:** Anzüge in **diversen Jacons**, **Mützen, Sweaters, Strümpfe, Gamaschen, Pelzerinen** aus **Gummi** oder **wasserdichtem Eoden**, **Neuheit „Hemd-Sweater“** in **größter Auswahl** und zu **überraschend billigen Preisen** **vorhanden.**  
**Desgl. Garderobe für Kutscher und Diener etc. pp.** **Jagd, und Touristen-Anzüge.**

## Einzig in seiner Art!

Nach Lieferung, so lange der Vorrath reicht,

### auf Abzahlung

|                           | Anzahl | Wöchentl. | Monat |
|---------------------------|--------|-----------|-------|
| 1 Bettstelle mit Matratze | 5.     | wöchentl. | 1. —  |
| 1 Kleiderschrank          | 5.     | wöchentl. | 1. —  |
| 1 Küchenschrank           | 5.     | wöchentl. | 1. —  |
| 1 Sopha                   | 5.     | wöchentl. | 1. —  |
| 1 Divan                   | 5.     | wöchentl. | 1. —  |
| 1 Commode                 | 5.     | wöchentl. | 1. —  |
| 1 Waschtisch              | 5.     | wöchentl. | 1. —  |
| 1 Kinderwagen             | 5.     | wöchentl. | 1. —  |
| 1 Anzug, Ia. Qualität     | 10.    | wöchentl. | 1.50  |
| Stoff zu einem Kleide     | 5.     | wöchentl. | 1. —  |

**Brant-Ausstattungen**  
und **ganze Wohnungs-Einrichtungen**  
in **großer Auswahl** zu **conlanteiten Zahlungsbedingungen!**

Neu aufgenommen:  
**Fertige Damenkleider.**

# S. Osswald,

**Möbel- und Waaren-Credithaus,**  
**am Schuhbrücke 74, I. u. II. Etage,**  
gegenüber der **Magdalenenkirche.**

## Größtes u. billigstes Hutgeschäft

ist und bleibt  
**die Firma**

# M. Hirsch

(Louis Sprung)

# 68 Ohlauerstraße 68

Bischoffstr., Ecke Weintraubengasse.

Filialen werden nicht unterhalten.

## Deutscher Flottenverein, Provinzialausschuss für Schlesien.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Heheit, der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen, Prinzessin von Preussen:

# Marine-Ausstellung

im Etablissement „Friebeberg“

**Breslau.**

Die Ausstellung enthält Modelle sämtlicher Schiffsgattungen unserer Marine, wie: **Panzerschiffe, Panzerfahrzeuge, Panzerkanonenboote, grosse und kleine Kreuzer, Kanonenboote, Schulschiffe und Torpedofahrzeuge.** Ferner Modelle fremder in Deutschland erbauter **Kriegsschiffe, älterer Kriegsschiffe vom 17. Jahrhundert an, Schnell- und Postdampfern, See- und Flussdampfern, grosser Segelschiffe und Lustyachten, Schiffseinrichtungen, Schiffsmaschinen und -Kesseln, Schiffsgeschützen, Torpedos, Seeminen und Unterseebooten, Schiffsausrüstungsgegenstände, Standarten, Flaggen, Pläne, Bilder u. A.**

Täglich geöffnet von Vorm. 9 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Eintrittspreise: Wochentags 30 Pf., Sonntags 20 Pf.

## Damen- u. Mädchen-Hüte

garant und angarniert  
vom einfachsten bis elegantesten Genre

in grösster Auswahl  
zu denkbar billigsten Preisen

# Max Fein,

**Special-Haus für Damenputz**

**89 Reuschestrasse 89,**

Ecke Büttnerstrasse.



## J. Kaluza,

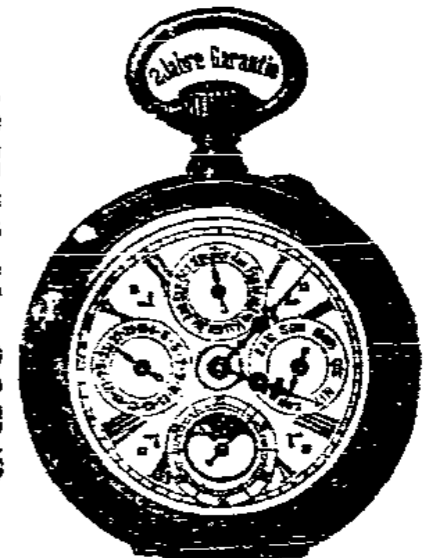
Schuhmacherstr., Hirschstr. 17.  
empfehlte fein großes  
Lager von 1378.



# Schuh- Waaren

für Herren, Damen,  
und Kinder. Ganz besonders auf-  
merksam mache ich alle meine  
Freunde und Bekannte auf meine  
reifeles, in all. Größen fertiges  
Lager an **gelder Waare.**  
Preise sehr, aber ungern billig.

## Schöne Uhren!



**Größte Auswahl**  
empfehle  
**E. Kartman**  
(ger. vereid.  
Sachverständiger)  
**Breslau**  
Schmiedebrücke Nr. 1  
Ecke Ring-